

- Fig. 184. landschaft stehend. Rechts unten bezeichnet: *J. Bergler 1802* (Fig. 184). Das Bild wurde von Ernst Josef v. Schwarzenberg bestellt, kam dann in den Besitz des Grafen Josef Franz v. Daun und 1855 durch Kauf ans Museum (Jahresbericht 1855, 38/9). RADINGER, Gemälde, 130 (Zimmer XXIII).
140. Öl auf Leinwand;  $12.5 \times 19.5$  cm; Studie. Junge Dame, in ganzer Figur, stehend. Von Josef Bergler Anfang des XIX. Jhs. Wohl identisch mit dem 1847 von Fräulein v. Kleinmayern geschenkten Bilde. (Jahresbericht 1847; hist.-top. Halle).
141. Öl auf Leinwand;  $63.5 \times 79.5$  cm; Halbfigur des Hubert Maurer mit Zeichenmappe und Stift von Joh. M. Sattler. Anfang des XIX. Jhs. (hist.-top. Halle).
142. Öl auf Leinwand;  $45 \times 47$  cm; Selbstporträt, Brustbild der Malerin Barbara Krafft. Bezeichnet: *Barbara Krafft nata Steiner pinxit* (hist.-top. Halle).

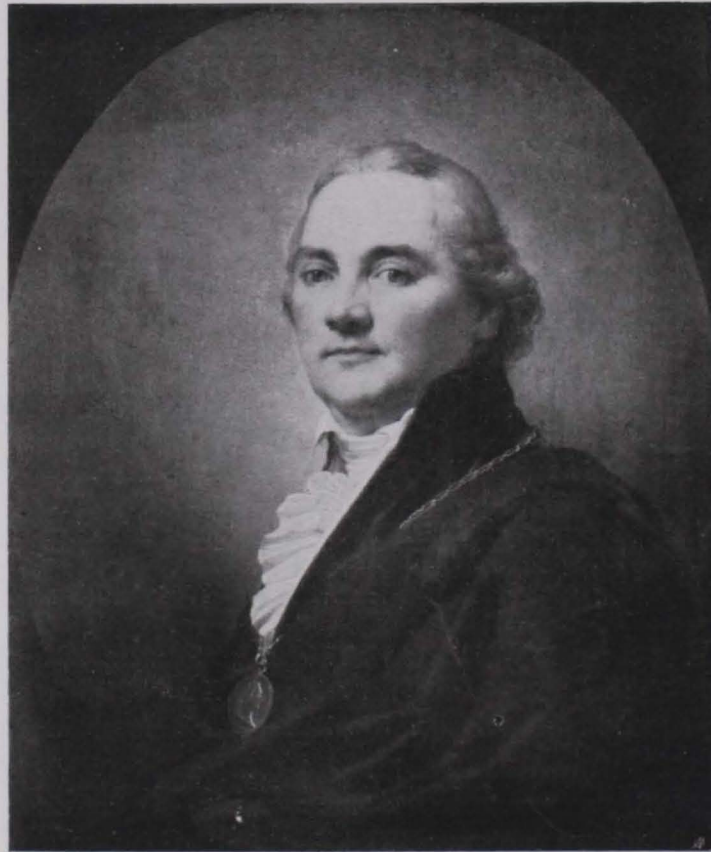


Fig. 183 Herrenporträt von J. B. Lampi (Porträt Nr. 106) (S. 139)

143. Öl auf Leinwand;  $41.5 \times 53$  cm; Brustbild des Herrn Lorenz Hübner von Barbara Krafft (hist.-top. Halle).
144. Öl auf Leinwand;  $56.5 \times 70$  cm; Halbfigur einer Dame in weißem Atlaskleide mit Blümchen. Bezeichnet: *Barbara Krafft nata Steiner pin.* Anfang des XIX. Jhs. Auf der Rückseite Zettel mit Aufschrift: *Ehrentraud Fendt, geb. Metzger* (Zimmer XXXIV).
145. Öl auf Leinwand;  $63 \times 81.5$  cm; Halbfigur einer jungen Dame in hellblauem Kleide, mit dem Strickstrumpf sitzend. Ebenso bezeichnet (Zimmer XXX).
146. Öl auf Leinwand; oval,  $28 \times 36.1$  cm; Brustbild der Mutter des Seninger, Hofrichters von Nonnberg. Gemalt von Friedrich Weidner. Anfang des XIX. Jhs. (Zimmer XXXV).
147. Öl auf Leinwand;  $58 \times 81.5$  cm, oval zum Rechteck ergänzt; Porträt Ferdinands, Großherzogs von Toskana. Anfang des XIX. Jhs. (Depot). Wohl von J. Löxhabler.
148. Öl auf Leinwand;  $57 \times 75$  cm; Porträt des Herrn Zeidrich, k. k. Verpflegsoberverwalters in Linz, in ganzer Figur mit Zylinder, Frack und Stiefeln, mit einem kleinen Buch in der Hand, in Landschaft stehend. Anfang des XIX. Jhs. (Zimmer XXVII).